

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
1. Einleitung	13
2. Über die kurze Geschichte der Ausbildung von Professionellen in der Sozialen Arbeit und den Vorläuferprofessionen	16
3. Die Soziale Arbeit in der Spaltung – Befunde und Schlussfolgerungen	27
3.1 Wir sind viele – nur wer weiß das schon	27
3.2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in der Sozialen Arbeit	29
3.2.1 Verteilung nach Berufsqualifikationen	30
3.2.2 Prognosen zur Beschäftigungsentwicklung	31
3.2.3 Beschäftigungsentwicklung in einzelnen Bereichen der Sozialen Arbeit	32
3.2.3.1 Kindertageseinrichtungen	32
3.2.3.2 Jugendhilfe	35
3.2.3.3 Gesundheitshilfe	36
3.2.3.4 Weitere Arbeitsfelder	37
3.3 Aus der demografischen Entwicklung abgeleiteter Bedarf	39
3.4 Fachkräftenachfrage und Entlohnung	40
3.5 Studienkapazitäten und -qualitäten	42
3.6 Studienwirklichkeit und ihre Bedeutung für die Professionalisierung und die Berufspraxis	43
3.6.1 Studieninhalte und Praxiserfordernisse	45
3.6.2 Studienwirklichkeit und Praxiserwartung	46
3.6.3 Die Qualität der Ausbildung	47
3.7 Studium zwischen Wissenschafts- und Praxisinteressen	50
3.7.1 Segmentierung der Bachelor- und Master-Studiengänge	50
3.7.2 Duale Studiengänge	53
3.7.2.1 „Modelle“ in München und Hamburg	55
3.7.2.2 Duales Studium – eine Bewertung	57
3.7.3 Fernstudiengänge	58
3.8 Die Privatisierung der Hochschullandschaft im sozialen Sektor macht diese zum Vorreiter kapitalgesteuerter Interessen	61

3.9	Beispiele für gute und weniger gute Ausbildungspraxis an privaten Hochschulen	65
3.9.1	Private Hochschulen – eine Bedrohung für die Profession?	69
3.10	Abschließende Bemerkungen	70
4.	Entwicklungen und Tendenzen in der Ausbildung sowie deren Auswirkungen	71
4.1	Professionspolitik ist Gesellschaftspolitik	71
4.2	Ein Blick zurück	73
4.3	Studiengänge der Sozialen Arbeit	76
4.4	Wo steht die Ausbildung im Jahr 2021?	79
4.5	Aktuelles zu Bachelor- und Masterabschlüssen	82
4.6	Der Lernort Praxis	85
4.7	Staatliche Anerkennung	86
4.8	Einstellungen und demografische Entwicklungen	88
4.8.1	Demografie	88
4.8.2	Gesellschaftliche Entwicklungen und deren Einfluss auf die Soziale Arbeit	89
4.8.3	Intentionen und Haltungen der Studierenden	90
4.9	Ein Zwischenresümee	93
5.	Zur Struktur und Qualität der Ausbildung Sozialer Arbeit – ein Überblick	95
5.1	Eine Stichprobe zu Bachelorabschlüssen der Sozialen Arbeit	95
5.2	Anmerkungen zu den Master-Studiengängen	104
5.3	Weitere Besonderheiten privater und weltanschaulich ausgerichteter Studiengänge	108
5.4	Hinweise auf gute Praxis	111
5.5	War es früher besser?	114
6.	Welche Lehrenden werden gesucht? – Fünf Jahresstudien und Ihre Ergebnisse	123
6.1	Rahmungen und Zeitgeist	123
6.2	Anhaltender Wildwuchs bei den Stellenprofilen	128
6.3	Art der Ausbildungsstätten und Ost-West-Verteilung	134
6.4	Vergütungen	136
6.5	Ein Fazit	140

7. Das Tarifgeschehen im Kontext des Bologna-Prozesses: steil gestartet – flach gelandet	144
7.1 Die Gestaltung tariflicher Eingruppierung in den Jahren der Bologna-Debatte	144
7.2 Vom BAT zum TVöD	146
7.3 Vom TVöD zum TVöD-SuE	151
7.3.1 Eingruppierungsmerkmale	152
7.3.2 Ausschluss von Wissenschaft im Tarif – oder: der Master wird zum Desaster	154
7.4 Ein Ausblick auf tarifrechtliche Gestaltungsnotwendigkeiten	156
7.5 Verbesserungen als Ergebnis der Tarifverhandlungen 2015	161
7.6 Fazit	165
 8. Abschließende Bemerkungen und Schlussfolgerungen	 167
 Literatur	 180